

ADAC-Bundesendlauf: Thomas Bareuther deutscher Vizemeister

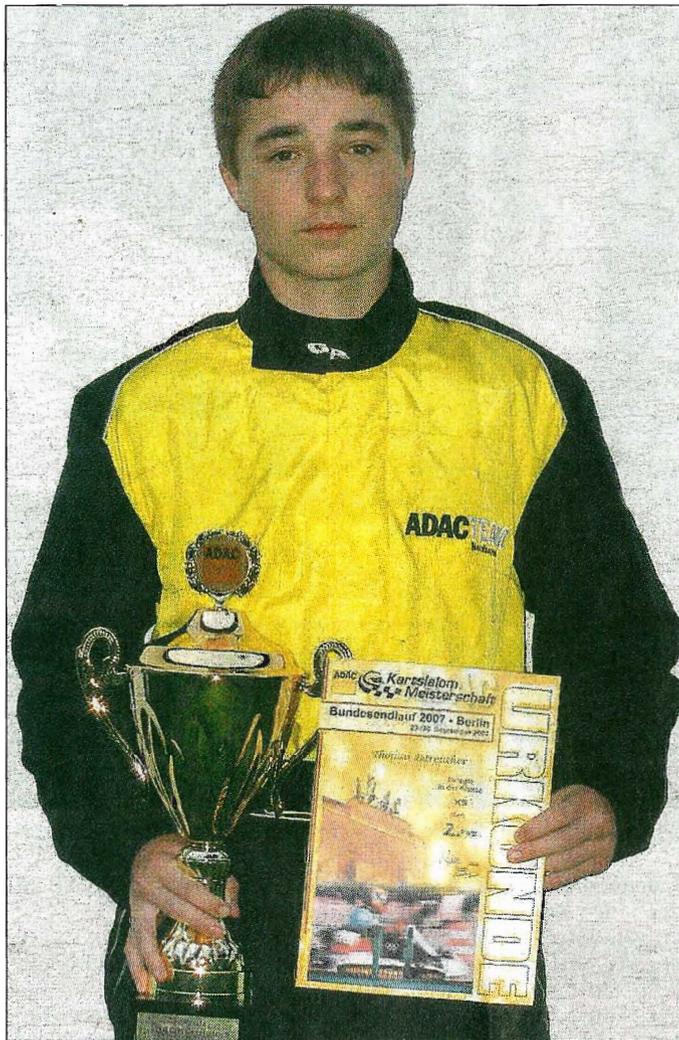
Kartsport | Berlin war für Marktedwitzer eine Reise wert / Heute geht's nach Husum

Eine echte Erfolgsgeschichte schreibt der 17-jährige Kartpilot Thomas Bareuther vom MSC Marktedwitz: Beim ADAC-Bundesendlauf in Berlin wurde er deutscher Vizemeister. Nach dem Erfolg bei der Nordbayerischen in Waldershof und dem Gewinn des Bayerischen Meistertitels in Straubing belegte er in der Bundeshauptstadt den zweiten Platz hinter Jürgen Höfner vom AMC Weiden.

Erster Durchgang fehlerfrei

Für den Endlauf in Berlin hatten sich in jeder Altersgruppe die besten 51 Kartfahrer aus ganz Deutschland qualifiziert. Mit der Startnummer 48 gelang Thomas mit lediglich vier Fehlern die beste Trainingszeit. Den ersten Lauf beendete er sogar fehlerfrei mit der Bestzeit von 38,52 Sekunden. Im zweiten, bei hereinbrechender Dunkelheit und damit schlechten Wetter- und Sichtverhältnissen, erreichte er immer noch 39,63 Sekunden und wurde verdienter Vizemeister.

Mit neun Jahren saß Thomas Bareuther zum ersten Mal in einem Kart, erinnert sich sein Vater Wolfgang, der sich seit über 20 Jahren im MSC Marktedwitz engagiert. Seit dieser Zeit ist Thomas seinem Sport treu geblieben und hat unzählige



Sichtlich geschafft, aber dennoch glücklich: Thomas Bareuther

Rennen für sich entscheiden können. Neben dem Kart-Fahren nennt Thomas als Hobbys seinen Roller und extreme Mountainbike-Touren. Durch sein Faible zum Motorsport entwickelte sich auch der Berufswunsch Kraftfahrzeug Mechaniker. Vor wenigen Wochen konnte er in Wunsiedel die Ausbildung in seinem Traumberuf beginnen.

Ein weiterer Höhepunkt

An diesem Wochenende steht nun ein neuer Höhepunkt an. Mit dem Gewinn der Bayerischen in Straubing hat sich Thomas für die Deutsche Meisterschaft aller Motorsport-Vereinigungen qualifiziert, die in Husum ausgetragen wird. Dazu gehören Bayerischer Motorsportverband, Allgemeiner Automobilclub von Deutschland und der Deutsche Motorsportbund. Für dieses große Finale sind nur Meister und Vizemeister der Bundesländer startberechtigt. Gefahren wird am Samstag und Sonntag. Los geht die Reise aber schon am heutigen Freitag. Unterstützt wird Thomas beim Ausflug in den hohen Norden von seinen Eltern, die ihm nicht nur kräftig die Daumen drücken, sondern auch die Betreuung vom Streckenrand aus übernehmen. O. Z.